

befestigte die Nerte in dem Boden des Saales in gerader Reihe hinter einander. Einer der Freier suchte mit aller Anstrengung den Bogen zu spannen, aber er vermochte es nicht. Da ließ Antinoos ein Feuer anzünden und eine Scheibe Fett aus der Kammer holen, damit sie den starren Bogen über dem Feuer mit dem Fett einrieben und geschmeidig machten; aber es half nichts, Einer nach dem Andern versuchte seine Kraft, aber keinem gelang es den Bogen zu spannen. Zuletzt waren nur noch Antinoos und Eurymachos übrig, die stärksten unter allen. Zu dieser Zeit ging Odysseus aus dem Saale und gab sich in dem Hofe den treuen Dienern des Hauses, dem Eumaios und dem Rinderhirten Philoitios, zu erkennen; er bat sie, in dem nahenden Kampf mit den Freiern ihm beizustehen und dafür zu sorgen, daß die Thüren geschlossen würden. Als Odysseus wieder in den Saal kam, hatte auch Eurymachos vergebens den Bogen versucht, und Antinoos, der noch allein übrig, machte den Vorschlag, für heute den Wettkampf zu unterlassen, da das Volk ein großes Fest des Apollon feiere; morgen wollten sie, nachdem sie dem Gott geopfert, den Kampf beendigen. Der Vorschlag gefiel allen.

Jetzt sprach der schlaue Odysseus verderbensinnenden Geistes: „Edle Freier, gebt auch mir einmal den Bogen in die Hände, damit ich vor euch versuche, ob noch etwas von der alten Kraft in meinen Gliedern steckt.“ Die Freier tobten vor Zorn über die Frechheit des Bettlers, im Grunde aber befürchteten sie, er möchte wirklich den Bogen spannen und sie beschimpfen. Als Penelope dafür sprach, daß man dem Fremdling die Probe erlaube, sagte Telemachos zu ihr: „Liebe Mutter, über den Bogen habe ich allein zu verfügen, denn ich bin der Herr im Hause; du gehe in dein Gemach und besorge die Geschäfte, die dir obliegen.“ Penelope ging in ihr Gemach zurück, wo Athene einen sanften langen Schlaf über sie ausgoß. Der Sauhirt brachte auf Telemachos Befehl dem Bettler den Bogen; darauf eilte er zu Eurycleia und hieß sie die hinteren Thüren des Saales zu verschließen, Philoitios verschloß heimlich die Thür des Hofes.

Odysseus freute sich, als er seinen alten geliebten Bogen